

Sarrazins Thesen auf dem Prüfstand“

**Freitag, 4. Mai 2012, 19.30 Uhr, Konvikt-Haus der Kultur,
Prüm**

Bitburg, 22.03.2012

Thilo Sarrazin, Autor des Buches „Deutschland schafft sich ab“, kommt im Rahmen des Eifel-Literatur-Festivals am 10. Mai 2012 zu einer Lesung nach Prüm. Die Einladung des umstrittenen Autors stieß bei vielen Menschen auf Unverständnis und Kritik. Man solle dem Mann nicht noch eine Plattform bieten für seine Thesen, die von vielen als beleidigend und diskriminierend empfunden werden. Als Begründung zitiert Festival-Macher Josef Zierden die Autorin Necla Kelek mit dem Satz: „Die Thesen von Thilo Sarrazin zu Bildung und Zuwanderung sollte man diskutieren, nicht den Autor verteufeln.“

Genau das, nämlich eine inhaltliche Auseinandersetzung mit Sarrazins Thesen, wollen die Bündnis-grünen im Eifelkreis Bitburg-Prüm mit einer Veranstaltung im Vorfeld der Sarrazin-Lesung leisten. Es ist ihnen gelungen, mit Frau Naika Foroutan, Sozialwissenschaftlerin an der Humboldt-Universität Berlin, eine ausgewiesene Expertin auf diesem Gebiet zu gewinnen. Naika Foroutan wird bei einem Informationsabend am Freitag, den 4. Mai 2012 um 19.30 Uhr im Konvikt – Haus der Kultur in Prüm die Thesen Sarrazins, besonders zur Integration muslimischer Einwanderer, auf den Prüfstand stellen. Unterstützt wird die Veranstaltung durch das rheinland-pfälzische Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen sowie den Beirat für Integration und Migration des Eifelkreises Bitburg-Prüm. Weitere Unterstützer sind willkommen. Sie werden gebeten, sich im grünen Regionalbüro in Bitburg zu melden unter folgender Adresse: mail@gruenekvbit.de.

Zur Person:

Naika Foroutan, aufgewachsen in Boppard, mit familiären Beziehungen in die Eifel, ist Sozialwissenschaftlerin an der Humboldt-Universität zu Berlin, am Institut für Sozialwissenschaften. Sie leitet dort das von der Volkswagen Stiftung geförderte Forschungsprojekt „HEYMAT“, das sich mit der Entwicklung von Jugendlichen befasst, die in unterschiedlichen Kulturen aufwachsen. Zu den Schwerpunkten ihrer Forschungs- und Lehrtätigkeit gehören u.a. die Themen Migration und Integrationspolitik; Muslime in Deutschland und Kulturdialog. Im Zuge der Debatten um die Zugehörigkeit von Islam und Muslimen zu Deutschland veröffentlichte sie mit ihrem Forschungs-Team das Dossier: „Sarrazins Thesen auf dem Prüfstand. Ein empirischer Gegenentwurf zu Thilo Sarrazins Thesen zu Muslimen in Deutschland.“ Sie ist zudem Leiterin des von der Mercator-Stiftung geförderten Projektes „Junge Islam-Konferenz“.

Bankverbindung:

Bank: Volksbank Bitburg, Kontonummer: 2170054, Bankleitzahl: 586 601 01
www.gruene-bitburg-pruem.de